

STIMME! ERLEBEN!

Stimm –Retreat im Stift Zwettl/Waldviertel

Mittwoch, 11. – Sonntag, 15. August 2021

4 Tage Raum für die sinnliche Begegnung mit der Stille der Natur
als Inspiration für das Entdecken der Vielfalt der
eigenen stimmlichen Möglichkeiten
im Freien Tönen, Singen und Jodeln.

Voraussetzung:
Freude an der Begegnung mit der Stille und der eigenen Stimme.



Foto: KIRSTEN BREUSTEDT

Stimme! Erleben!

in Zwettl/NÖ 11. - 15. 08. 2021

Stille, Natur, Klingen, Singen und Jodeln- ein Resonanzraum des Miteinanders

Workshopbeginn: 16 Uhr

Workshopende: nach dem Mittagessen

Wo: Bildungshaus Stift Zwettl 1, 3910 Zwettl, 0043 282220202

Kosten:

Workshopgebühr (25,5 UE):

Frühbucherpreis bei Anmeldung bis 30. Juni 2021: 365,00€ inkl.

Mwst. Normalpreis: 395,00€ inklusive MwSt.

Kosten 4 Übernachtung inkl. Vollpension im Stift Zwettl:

Im DZ mit Dusche/WC: 236,00€

Im DZ mit Etagedusche/WC: 216,00€

EZ mit Dusche/WC: 268,00€

EZ mit Etagedusche/WC: 248,00€

Anmeldeschluss: 04.08.2021

Eine Teilnahme am Seminar ist auch ohne Übernachtung im Bildungshaus möglich!

Mehr Infos: <https://wandern-und-jodeln.de/zwettl/>
Anmeldung bei: Ursula Scribano, www.singkraft.de

Referentin: Ursula Scribano

Österreichische Dipl. Schauspielerin, Sängerin, Jodlerin und Stimmtrainerin. Lebt seit 1990 in Berlin. Ausbildung zur Schauspielerin an der Universität der Künste Berlin. Gesangsausbildung in Workshops bei Ida Kellarova, Tamar Buadze, Frank Kane und Neli Andreeva. Zur Jodlerin bei Ingrid Hammer, den Geschwister Schönbächler, Beny Betschart. Weiterbildung in der Kristin Linklater Stimmarbeit bei Luitgard Janßen am Berliner Institut für Sprech -und Stimmbildung. Lehrtätigkeit in eigenen Seminaren, an Universitäten und Bildungseinrichtungen.

Beschreibung: Das Erlauschen der Stille der Natur beim meditativen Wandern, das achtsame Hören der Klänge des Waldes, ist Einladung, unsere ureigenen Rhythmen, Klänge und Melodien aufzuspüren. Die Körper -und Stimmarbeit eröffnet einen Resonanzraum, um das Erlebte, das Entdeckte hörbar werden zu lassen und den anderen klingend zu begegnen. Daraus festigt sich im Wechsel von freiem Klingen und Tönen und Singen von kraftvollen, archaischen Liedern und Jodeln, das Zutrauen zur ureigenen stimmlichen Schöpferkraft.

Jenseits von Worten eröffnet sich im stillen Lauschen, im gemeinsamen Klingen und Singen ein Resonanzraum der Begegnung